

wir bereits den Mühlgrund durchsucht, meine Manns-
schaft liegt für jetzt noch dort im Dickicht versteckt, Sie
aber sind vielleicht im Stande, mir irgend eine zweck-
dienliche Weisung zu ertheilen.

Vollkommen! rief Thurmman freudig und neu
belebt: O schon Ihr Heldenname tröstet mich; er ver-
bürgt den Erfolg. Des Herren Hauptmanns großer
Namensvetter erlegte auch ein Ungeheuer.

Daß ich nicht wüßte! entgegnete Radmus, mit
der Fabellehre zerfallen und Jener umarmte ihn nun
so stürmisch als neulich die Gräfin Samielska; er
theilte ihm — den Quell seiner Kenntniß verschwei-
gend — die erwünschtesten Nachrichten mit und erbot
sich um so williger als Führer zu dienen, da der glück-
liche Erfolg hauptsächlich von der Wahl der Wege
und der unbemerkten Umstellung des Thurmes ab-
hing.

Die Augen der drei Speisenden verließen jetzt, bei
Hugo's Wiederkehr, den Teller und hasteten neugierig
an dem freudenreichen Antlitz des Wirthes. Vergeb-
ung, liebe Theuere! bat er mit ergreifendem Tone:
wenn das plötzliche Erscheinen meines besten, lang
entbehrten Jugendfreundes, der nicht verweilen kann,
mir heute die Erfüllung einer süßen Pflicht versagt.

Du gutes Gemüth, unterbrach ihn die Tante:
aber der Würdige könnte ja gleich uns Dein Gast
werden; das köstliche Mahl reicht für ein halbes
Duzend hin.

Er ward aufs dringendste gebeten, versicherte Hu-
go: hat sich aber bereits unter Weges gesättigt, findet
eben nur in traulicher Mittheilung Genuß und wünscht
als leidenschaftlicher Landwirth, die Schäferei und
meine Ställe zu sehn.

Da habt Ihr ihn! sprach Aurelie, als der Neffe,
schnell wie er kam, verschwunden war: Das dumme,
leidige Vieh ist und bleibt nun ein Mal sein Stecken-
pferd: ich wette, daß er dem pressirten Freunde diese
Schaf- und Kuhschau aufdringt; daß dieser Euch wohl
lieber als selbst die fetten Kühe Pharaonis beäugeln
würde.

Thurmman steckte draußen während dieser herben
Kritik den Hirschfänger an, griff nach der geladenen
Flinte, leerte, im Vereine mit dem Hauptmann, zwei
Flaschen Chambertin im Fluge, winkte Kathrinen ab-
seit und sprach: Du Liebe und Getreue bleibst nun
bis ich wiederkehre den Damen zur Seite, erzählst
ihnen beiläufig von einer Schützen-Compagnie, die in
der Nähe cantonnire und hinter dem Dorfe täglich

nach der Scheibe schieße. Knallt es nun vielleicht
und erschrecken sie, so sagst Du: „Ja, es sind die
Büchsenjäger“ und rathst ihnen, sich in die sichere
Eckstube zurückzuziehen. Darauf schlug er die Stau-
nende, wie Käthe am Morgen selbst gethan, nur sanf-
ter auf das offene Maul und beschwor sie, ihres heili-
gen Versprechens eingedenk, zu schweigen, dem Mar-
kus aber gebot er bei seiner Ungnade, das Haus nicht
zu verlassen, des Hauptmanns Gaul tüchtig zu füttern
und seiner Rückkehr gewärtig zu bleiben.

(Die Fortsetzung folgt.)

Blumenwelt.

Blumen und Blumenwelt,
Wie ihr mir lieblich die Seele doch schwellt! —
Wie ihr im Kusse der Sonne jetzt glüht:
So auch im Herzen mir's grünet und blüht!

Blumen und Blumenwelt,
Seh' ich euch unter dem blauen Gezelt,
Unter des Himmels still sonnigem Dach
Wird es auch in mir so himm'lich und wach!

Blumen und Blumenwelt,
Pflück' euch der Säng'er nun oder der Held,
Fühl' ich im Herzen doch Sänge und Muth,
Wallt mir für Beides doch feurig das Blut!

Blumen und Blumenwelt,
Blüht nun im Garten dort oder im Feld,
Ladet nur All' in das duftige Haus,
Theilt auch an mich eure Gaben mit aus!

Blumen und Blumenwelt,
Klinget und läutet und singet und schellt,
Zieht eure Glöckchen und ladet uns ein,
Lasset die Aermsten die Ersten denn seyn!

Ludwig Würfert.

Alter Spruch.

Vna Fides, Pondus, Mensura, Moneta sit una
Et status illaesus totius orbis erit.

d. h. nach M. Simon Vorneristers, kaiserl. gekrönten
Poeten und Rectors zum heil. Geist in Wien (1773)

Uebersetzung:

Hätten wir All' einen Glauben
Gott und Gerechtigkeit vor Augen,
Ein' Ell'n, Gewicht, Maß, Münz' und Geld,
So stünd' es wohl in dieser Welt.

Ed. Bönecke.